



# Médio Tejo - Eine Region, in die man investieren sollte!

Vorteile und Chancen in Médio Tejo im Zuge des gerechten Übergangs



# 1 von 3

portugiesischen Regionen, die durch  
den Just Transition Fund (JTF)  
unterstützt werden



# 65

Millionen Euro  
Finanzierung durch  
den JTF zur Unterstüt-  
zung des gerechten  
Übergangs in Médio Tejo  
verfügbar

# 210.533

Einwohner



verteilt auf

# 2.706 km<sup>2</sup>

## Regionales Profil von Médio Tejo

Médio Tejo ist eine NUTS-III-Unterregion der Region Centro und besteht aus 11 Gemeinden: Abrantes, Alcanena, Constancia, Entroncamento, Ferreira do Zezere, Macao, Ourem, Sardoal, Tomar, Torres Novas and Vila Nova da Barquinha.

In der Region leben insgesamt 210.533 Einwohner, wobei sich die Hälfte der Bevölkerung auf die drei Gemeinden Ourém, Tomar und Abrantes verteilt. Der Fluss Tejo, der durch die Region fließt, gibt ihr ihren Namen. Médio Tejo genießt eine privilegierte geografische Lage auf dem portugiesischen Festland, da es zentral gelegen ist und in der Nähe der Verwaltungshauptstadt Lissabon und der zweitwichtigsten Stadt Porto liegt.

In Médio Tejo befand sich das Kohlekraftwerk Pego in Abrantes, bis es im November 2021 seinen Betrieb einstellte. Die Schließung des Kraftwerks ist eine einzigartige Gelegenheit für die Region, ihren Prozess der Dekarbonisierung und des gerechten Übergangs mit einer Vision und Strategie für die künftige wirtschaftliche Entwicklung in Einklang zu bringen.

- Eine stabile und zuverlässige Energieversorgung in der Region, bestehend aus einem Mix aus erneuerbaren Energien, einschliesslich Solar-, Wind- und Wasserkraft sowie Erdgas.
- Der Kohleausstieg bietet die Chance, das Kohlekraftwerk für neue Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien zu nutzen und neue Arbeitsplätze und Industrien für die Region zu entwickeln.
- ENDESA erhielt ein Anschlussrecht an das öffentliche Stromnetz von 224 MVA zur Installation von 365 MWp Solarenergie, 264 MW Windenergie mit integriertem Speicher von 168,6 MW und einem 500 kW-Elektrolyseur zur Produktion von grünem Wasserstoff.

## Chancen für Médio Tejo im Zuge eines gerechten Übergangs

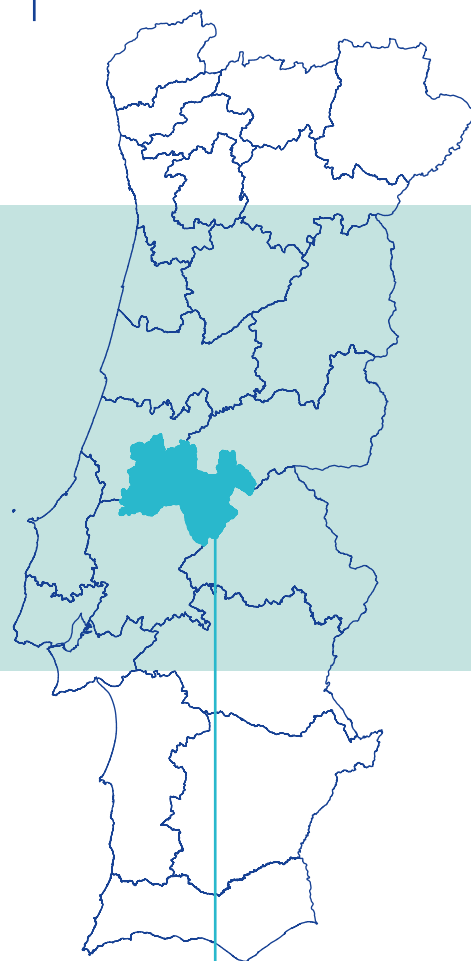
Nach der kürzlichen Schließung des Kohlekraftwerks und der Verabschiedung des territorialen Plans für einen gerechten Übergang (Englisch: Territorial Just Transition Plan, TJTP) ist Médio Tejo eine der drei portugiesischen Regionen des Just Transition Funds (JTF). Portugal erhält im Rahmen des JTF insgesamt 223,8 Mio. EUR, wovon etwa 65 Mio. EUR auf Médio Tejo entfallen. Diese EU-Förderung trägt dazu bei, einen gerechten Übergang weg von der Abhängigkeit von der Kohleenergie zu schaffen und von einer linearen Wirtschaft zu einer kohlenstoffarmen Kreislaufwirtschaft überzugehen, die sich auf eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen konzentriert.

Der frühzeitige Kohleausstieg in Verbindung mit der Unterstützung im Rahmen des JTF bietet die Möglichkeit, die Wirtschaft von Médio Tejo durch die Entwicklung alternativer nachhaltiger Industrien zu diversifizieren und zu stärken. Dies kann durch die Unterstützung von KMU und Großunternehmen mit innovativem Unternehmertum, Forschung und neuen Technologien in entstehenden grünen Branchen erreicht werden. Darüber hinaus wird Médio Tejo die JTF-Mittel auch zur Unterstützung von Ausbildungs- und Weiterbildungsprogrammen in der Region einsetzen.

Portugal:

# 223,8

Millionen Euro  
JTF-Förderung



# 65

Millionen Euro  
JTF-Förderung  
für Médio Tejo  
bereitgestellt

# Médio Tejo Assests auf einen Blick

## 1. Vernetzte Region

Stark vernetzte Region mit den wichtigsten urbanen Zentren

### Schiennetz:

- 26 aktive Bahnhöfe und Haltestellen in der gesamten Region entlang der 4 Eisenbahnachsen, die 8 Gemeinden durchqueren
- Direktverbindungen nach Lissabon und Porto

### Straßennetz:

Médio Tejo wird von zwei großen nationalen Autobahnen durchquert: Die A1, die Lissabon mit Porto verbindet, und die A23, das Haupttor zum Osten und nach Spanien, sowie andere Autobahnen und Nationalstraßen. Außerdem gibt es verschiedene Möglichkeiten für den öffentlichen Nahverkehr: nationale Busverbindungen und regionale Angebote, wie der regelmäßige öffentliche Nahverkehr von [MEIO](#) und der öffentliche Nahverkehr auf Anfrage durch den [LINK](#) Service.

### Flughäfen:

Mit dem Auto, 1 Stunde Fahrt zum Flughafen Lissabon und 2 Stunden zum Flughafen Porto.

## 2. Direkter Anschluss an das nationale Stromnetz

Das Kraftwerk Pego (das ehemalige Kohlekraftwerk) in Abrantes ist direkt an das portugiesische Stromnetz angeschlossen.

Ein direkter Netzanschluss ist für die Erzeugung erneuerbarer Energien in Médio Tejo und die Verteilung in andere Regionen innerhalb und außerhalb Portugals von Vorteil. Portugal verfügt über neun grenzüberschreitende Verbundnetze und ist in den spanischen Strommarkt integriert.

Das nationale Übertragungsnetz hat eine installierte Transformatorenkapazität von 38.463 Megavoltampere. Das Übertragungsnetz wurde kürzlich verstärkt, um mehr Strom aus erneuerbaren Energien in die portugiesischen Verbrauchszentren zu leiten. Ein einziger Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB, Redes Energeticas Nacionais (REN)) und ein einziger Verteilernetzbetreiber (VNB, E-Redes) ermöglichen optimierte Netzanschlüsse für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien.

## 3. Natürliche und kulturelle Attraktionen

Médio Tejo zeichnet sich durch eine hohe Dichte natürlicher Ressourcen wie Naturparks, Flüsse und Wälder aus, darunter zahlreiche Wanderwege. Die Region ist auch für ihr bedeutendes historisches Erbe bekannt, das aus dem prächtigen Christuskloster, einem Weltkulturerbe, sechs Burgen und einem Ort von unbestreitbarer Spiritualität – dem Heiligtum von Fátima – besteht. Erfahren Sie mehr unter: <https://turismo.mediotejo.pt/>

## 4. Aufstrebendes Innovationsökosystem

Die Region Médio Tejo verfügt über ein vielversprechendes Netz von Einrichtungen, die Innovationen fördern:

### HyTAGUS – Médio Tejo – Wasserstoffregion

Die Region Médio Tejo hat sich als Wasserstoffregion etabliert und leistet damit Pionierarbeit bei der Förderung von Wasserstoff als eine der wichtigsten Energiequellen für die Energiewende in Portugal.

HyTAGUS Valley zielt darauf ab, eine regionale Wertschöpfungskette für Wasserstoff zu schaffen und die integrierte Nutzung von Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologien in verschiedenen Sektoren und Anwendungen zu fördern.

### TAGUSVALLEY – Tecnopolo in Vale do Tejo

TAGUSVALLEY ist ein Wissenschafts- und Technologiepark und Gründerzentrum in Abrantes, das sich der Förderung von Unternehmertum, Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Technologie widmet.

Zu den Schwerpunktsektoren gehören: Landwirtschaft und Lebensmittel, Metall, Energie sowie Information und Kommunikation.

**Bildungseinrichtungen:** Die Technische Hochschule – Instituto Politécnico de Tomar bietet Bachelor-, Master-, Promotions- und Postgraduiertenstudiengänge sowie weitere Spezialisierungs- und Kurzlehrgänge in Schlüsselindustrien an, um Arbeitskräfte nach Bedarf auszubilden.

Beispiele für Schulungskurse sind:

- Informatik und Multimedia-Management
- Computerwissenschaften
- Maschinenbau
- Business Management
- Tourismus und Management des kulturellen Erbes
- Bioressourcen und Nachhaltigkeit
- Gesundheitsmanagement

## 5. Etablierte Industrien mit Entwicklungspotenzial

Médio Tejo beherbergt verschiedene etablierte Industrien, die Potenzial für eine weitere nachhaltige Entwicklung haben:

### Mobilitätsindustrie:

[Mitsubishi Fuso](#) hat derzeit ein Werk in Tramagal, Abrantes. Es ist die zentrale Produktionsstätte in Europa für Canter- und eCanter-Lkw.

Die Mobilitätsindustrie der Region zeichnet sich durch etablierte Logistik- und Produktionsketten aus, die das Potenzial haben, die Produktion von E-Fahrzeugen zu steigern.

### Landwirtschaftliche Industrien:

Das Tejo-Tal ist eine der produktivsten landwirtschaftlichen Regionen Portugals, was auf die leichte Hanglage, die abwechslungsreiche Topografie, die fruchtbaren, mineral- und humusreichen Schwemmlandböden und die günstigen klimatischen Bedingungen (heiß im Sommer und kalt im Winter) zurückzuführen ist. Zu den am häufigsten angebauten Kulturen gehören Oliven, Mais und verschiedene Obstsorten. Die portugiesische Agrarproduktion beginnt früher als in Nord- oder Mitteleuropa, so dass die Landwirte von den hohen Preisen für Produkte außerhalb der Hochsaison profitieren können. Dies bietet den lokalen Landwirten die Möglichkeit, die Wachstumszyklen anderer europäischer Produkte zu ergänzen und die sich abzeichnenden Trends für mehr lokale und regionale Produkte zu nutzen.

### Abrantes ZLT – Gelegenheit, innovative Lösungen im Bereich der erneuerbaren Energien zu testen

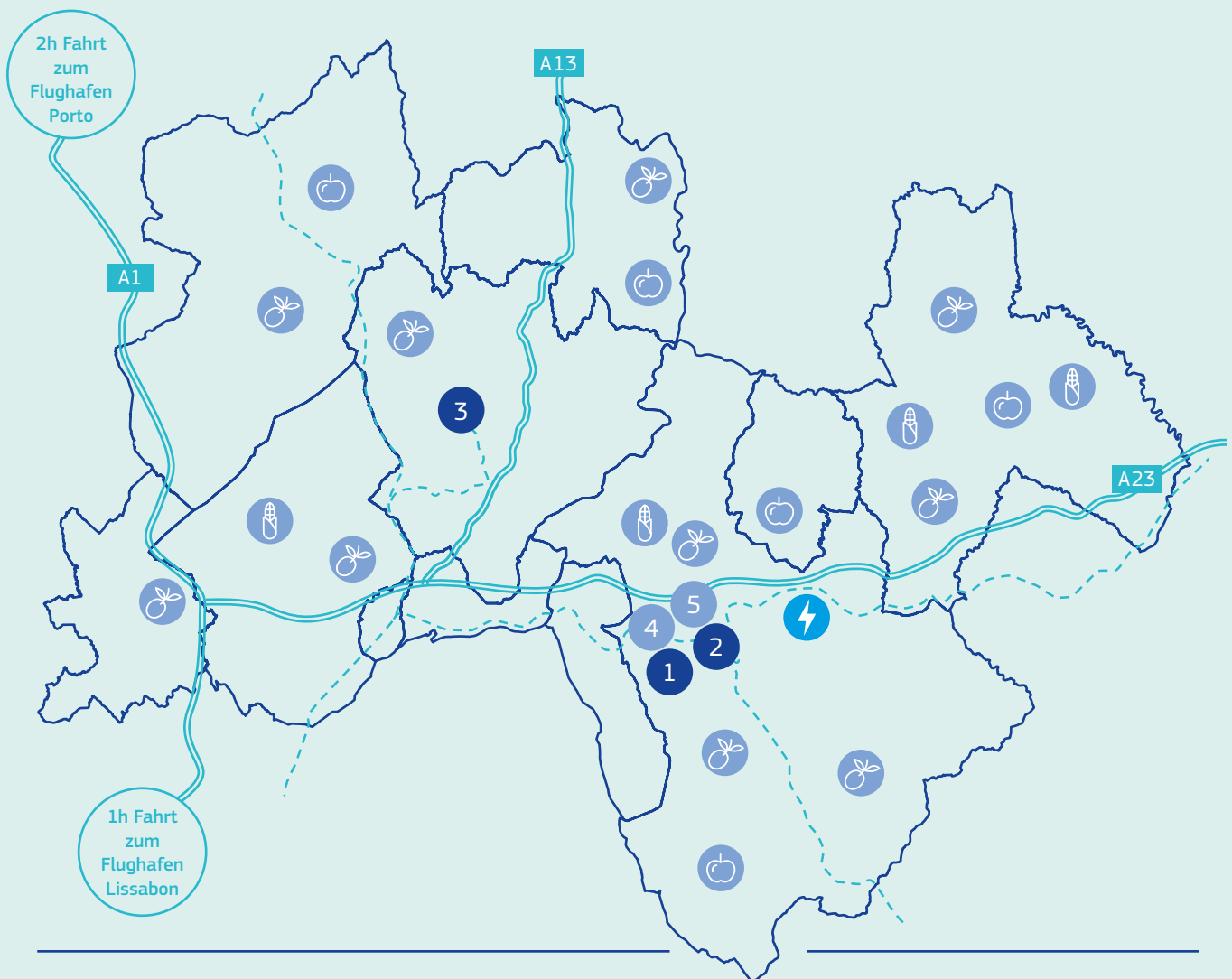
Die ZLTs (technologiefreie Zonen) wurden als sicherer Raum innerhalb eines begrenzten geografischen Gebiets geschaffen, in dem Unternehmen Tests und Experimente durchführen können, um neue Technologien und Lösungen oder innovative Produkte, Dienstleistungen und technologiebasierte Prozesse zu entwickeln. Diese Innovationen können in einem realen oder realitätsnahen Umfeld entwickelt werden, ohne dass sie mit unmittelbaren regulatorischen Auswirkungen rechnen müssen. In Médio Tejo bietet die ZLT Abrantes die Möglichkeit, innovative Projekte in den Bereichen Stromerzeugung, -speicherung und -selbstverbrauch unter Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern und zu entwickeln, sowie industrielle Innovationen zu unterstützen und gleichzeitig wichtige Dekarbonisierungsziele zu erreichen.

# Überblick über die Vorzüge von Médio Tejo:

Médio Tejo ist eine Region im Zentrum Portugals und besteht aus 11 Gemeinden: Abrantes, Alcanena, Constância, Entroncamento, Ferreira do Zêzere, Macão, Ourém, Sardoal, Tomar, Torres Novas und Vila Nova da Barquinha.

Jede Gemeinde verkörpert die vielfältigen Vorzüge und wirtschaftlichen Möglichkeiten von Médio Tejo.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).



## Vernetzte Region

- Vier Eisenbahnachsen: Nordlinie, Beira Baixa-Linie, Tomar-Zweig und Ostlinie
- Autobahnen

## Direkter Anschluss an das nationale Stromnetz

- Kraftwerk Pego – Tejo Energia Elecgás

## Aufstrebendes Innovations-Ökosystem

- HyTAGUS – Wasserstoffregion
- TAGUSVALLEY – Wissenschafts- und Technologiepark in Abrantes
- Technische Hochschule in Tomar

## Etablierte Branchen mit Entwicklungspotenzial

- Mitsubishi Fuso-Werk in Tramagal, Abrantes
- Landwirtschaftliche Industrien der am häufigsten angebauten Kulturen:
  - Oliven, Mais, verschiedene Obstsorten
- Abrantes ZLT – Gelegenheit, innovative Lösungen im Bereich der erneuerbaren Energien zu testen

## Für weitere Informationen:

Um mehr über Médio Tejo und die Möglichkeiten, sich in der Region zu engagieren und zu investieren, zu erfahren, kontaktieren Sie bitte die Comunidade Intermunicipal Médio Tejo (CIM MT) unter [geral@cimt.pt](mailto:geral@cimt.pt)

## Impressum

Diese Publikation wurde im Rahmen von JTP Groundwork erstellt, einem Programm für ko-kreative technische Unterstützung, das von der Europäischen Kommission im Rahmen der Just Transition Platform bereitgestellt wird.

Layout: Simpelplus

Stand: November 2023

